



# Mitgliederbrief 2022

**Liebe Fördermitglieder und Freunde des DRK OV Soest e. V.,**

hatten wir nicht alle vor einem Jahr geglaubt, Corona würde Ende 2021 nicht mehr so eine prägende Rolle in unserem täglichen Leben spielen? Leider ist es noch nicht soweit.

Das Jahr 2021 war für uns von Höhen und Tiefen geprägt. Einerseits konnten wieder einige wenige Sanitätsdienste geleistet werden, wovon der Einsatz auf der Allerheiligenkirmes unter erschwerten Bedingungen sicherlich hervorzuheben ist. Auch unser Akkordeonorchester war unterwegs, um die Menschen in den Alten- und Pflegeheimen zu unterhalten. Und unser Arbeitskreis Blutspende hat dafür gesorgt, dass auch 2021 die Versorgung mit wichtigen Blutkonserven aufrechterhalten werden konnte.

**Wir möchten mit Ihnen in Kontakt treten!**

Das ist unser vierter Mitgliederbrief. Die Erstellung und Versendung kostet - unsere - Zeit und - Ihr - Geld. Wir würden gerne von Ihnen erfahren, ob Sie dieses Geld für gut angelegt halten und welche sonstigen Wünsche Sie an uns oder einen Mitgliederbrief oder die Kommunikation mit uns haben. Dazu möchten wir mit Ihnen am

**Montag, dem 21.02.2022, ab 19.30 h**

live ins Gespräch kommen. Sie können uns ab diesem Zeitpunkt unter der Rufnummer

**0152 52482041 anrufen oder via Zoom mit uns direkt sprechen.**

Wenn Sie sich mit uns per Zoom unterhalten möchten, dann senden Sie mir bitte bis zum 21.02.2022 - 18.00 h eine E-Mail an

**info@drk-soest.de**

Nach 18.00 h an diesem Tage erhalten Sie dann per E-Mail den Link zum Zoom-Chat.

Wir, das ist der Vorstand, den Sie auf der letzten Seite namentlich und mit den jeweiligen Funktionen versehen finden können. Wir stehen Ihnen für alle Fragen rund um das Rote Kreuz in Soest zur Verfügung: Aufgaben, Möglichkeiten der Mitarbeit, Organisation, aber auch Kritik und Wünsche Ihrerseits. Wir freuen uns auf Sie!

Das Deutsche Rote Kreuz ist auch im Jahr 2022 für Sie da. Versprochen!

Für den gesamten Vorstand grüßt Sie

Heinz-S. Gosmann

1. Vorsitzender

# Unsere Aktivitäten in der Gemeinschaft

## Sanitätsbereitschaft / Schnelleinsatzgruppe: Die "Corona-Allerheiligenkirmes" verlief Dank guter Vorbereitungen unproblematisch

Das Jahr 2021 war natürlich immer noch geprägt durch die Corona Pandemie. Das bedeutete beispielsweise kaum Dienstabende in Präsenz und nur wenige Sanitätsdienste. Einige Dienstabende wurden "online" durchgeführt. An einigen Tagen leisteten wir Sanitätsdienst im Impfzentrum und bei mobilen Impfterminen. Ebenso kam es zu Einsätzen im Rahmen von Abstrichnahmen für Besucher in Altenheimen und aufgrund von Covid-Infektionen in der JVA Werl. Auch kam es zu Einsätzen im Rahmen des MANV-Konzeptes des Kreises Soest. Großveranstaltungen wie die Soester Fehde und der Silvesterlauf wurden abgesagt.

Überrascht wurden wir dann von der Durchführung der Allerheiligenkirmes. Das bedeutete für uns, den Dienst in anderer Form durchzuführen. Hier musste zunächst geprüft werden, ob sich genügend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Durchführung des Dienstes finden. Dann war ein Hygienekonzept erforderlich, welches nach einem Brainstorming in einer kleinen Gruppe von einem unserer Helfer erstellt wurde. Das beinhaltete, dass wir beispielsweise nur mit der minimal nötigen Anzahl der Helfer den Dienst plantem, 3G Konzept, FFP2 Maskenpflicht im Einsatz, keine Privatbesuche in den Standorten des Sanitätsdienstes auf der Kirmes und der Einsatzleitung im Rettungszentrum.



Kirmesbesprechung im Rotkreuzzentrum

Insgesamt liefen die Vorbereitungen und der Dienst selbst unproblematisch und hat uns wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse in den verschiedenen Bereichen gebracht.

Freuen würden wir uns über neue Helferinnen und Helfer. Die Zahl der Ehrenamtler im Sanitätsbereich ist bei uns immer weiter zurückgegangen und es gibt immer wieder große Lücken bei Einsätzen und anderen Diensten.

**Rotkreuzleiter: Ansgar Rocholl**  
**E-Mail: [a.rocholl@drk-soest.de](mailto:a.rocholl@drk-soest.de)**

## Suchdienst: Sie wird doch gebraucht - Die Personenauskunftsstelle



Das Hochwasser in der Eifel Mitte Juli 2021 hat viele Menschen ihrer Wohnung beraubt. Einige kamen zunächst bei Verwandten oder Bekannten unter, zu zahlreichen anderen hingegen bestand keinerlei Kontakt mehr. Daher wurde aufgrund der großflächigen Schadenslage die Personenauskunftsstelle NRW alarmiert. So erreichte

auch das Soester DRK am Samstag, 17.07.21 gegen 06.30 Uhr ein Anruf der Leitstelle mit der Aufforderung, Personal an die überörtliche Personenauskunftsstelle nach Münster zu entsenden. Dort war für mehrere Tage ein "Callcenter" eingerichtet worden und rund um die Uhr 3-schichtig von 00 bis 08 bis 16 bis 24 Uhr besetzt. Während für die 5 von der Bezirksregierung angefragten Schichten vom DRK Soest Personal gemeldet wurde, sind lediglich für 2 Schichten tatsächlich hiesige Leute angefordert worden. In der Spät- bzw. der Frühschicht wurden Anfragen bzw. Mitteilungen entgegengenommen und dokumentiert sowie Auskünfte erteilt. Und zumindest in einem Fall konnte eine "Erfolgsmeldung" registriert werden und der Verbleib der gesuchten Person geklärt werden.

**Leitung: Heinrich Gehlmann**  
**E-Mail: [h.gehlmann@drk-soest.de](mailto:h.gehlmann@drk-soest.de)**

## Blutspende: "Wir sind froh, dass die Soester Blutspender uns die Treue halten"

Der Blutspendedienst im Jahr 2021: Das war für Blutspendebeauftragte Sigrid Haupthoff, für ihre beiden Vertreterinnen Elke Brügger und Helga Kuhlmann sowie für die knapp 30 Ehrenamtlichen die permanente Frage: Was dürfen wir tun, was müssen wir tun? Dass die regelmäßigen Spendentermine in der Stadthalle durchgeführt wurden, stand außer Frage. "Wir sind froh, dass die Soester Blutspender uns die Treue halten", zog Sigrid Haupthoff Bilanz. "Wir danken ihnen mit den Lunchtüten, die von den Ehrenamtlichen gepackt werden." Aber die monatlichen Treffen zur Terminvergabe, die von den aktiven und ehemaligen Ehrenamtlichen so gern besucht wurden, fielen angesichts der Pandemie natürlich aus. Schulungen fanden online statt, Probleme wurden am Telefon besprochen und geklärt, der Einsatz bei der Blutspende per E-Mail übermittelt. Die Treffen zum Tütenpacken wurden so organisiert, dass die erforderlichen Abstände gewahrt blieben und dennoch Gespräche möglich waren. Einmal, im Sommer, fand ein gemeinsames Kaffeetrinken mit allen Ehrenamtlichen statt. Sigrid Haupthoff: "Es war so wichtig, dass wir alle gemeinsam wieder Kontakt miteinander hatten." Die Ehrenamtlichen des DRK-Blutspendedienst gehen dennoch mit Optimismus ins neue Jahr: Hauptsache, zu den Blutspendeterminen im Jahr 2022 kommen die Spender wieder so zahlreich wie in der Zeit vor Corona.



Sigrid Haupthoff und Hans-Martin Sobeck

Auch das festliche Abendessen zur Ehrung langjähriger Blutspender fiel im Jahr 2021 aus. Einer von Ihnen, Hans-Martin Sobeck (150. Spende), erhielt im heimischen Garten aus der Hand von Sigrid Haupthoff Urkunde, Sekt und die Blutspende-Ehrennadel (Kreuz mit Laubkranz in Gold, Granat, sechs Brillanten).

**Blutspendebeauftragte: Sigrid Haupthoff**  
**E-Mail: [blutspende@drk-soest.de](mailto:blutspende@drk-soest.de)**

## Akkordeonorchester: Flurkonzerte in Seniorenheimen



Nach langer Corona-Pause konnten unsere Orchesterproben im Juni endlich wieder starten, darüber haben wir uns sehr gefreut. Davor fanden unsere Besprechungen und der Akkordeonunterricht online statt. Auch im letzten Jahr waren unsere Musiker von einigen Seniorenheimen zu Flurkonzerten eingeladen worden. Bei diesen Flurkonzerten gehen wir im Duo in die Wohnbereiche und spielen Musikstücke nach aktueller Jahreszeit. Die

Senioren können in ihrem Zimmer oder im Flur zuhören und natürlich auch mitkatschen und mitsingen. Weitere Auftritte waren beim Seniorenbeirat der Stadt Soest, der seinen 40. Geburtstag feierte, und bei Soest in Harmony. Unser Orchester probt jeden Freitag ab 19 Uhr, der Akkordeonunterricht findet nach Vereinbarung statt.

**Rotkreuzleiterin: Sabine Große-Berkhoff**  
**E-Mail: [s.grosse-berkhoff@drk-soest.de](mailto:s.grosse-berkhoff@drk-soest.de)**



Flurkonzert im  
St. Antonius  
Seniorenzentrum



## Ehrungen aktiver Mitglieder

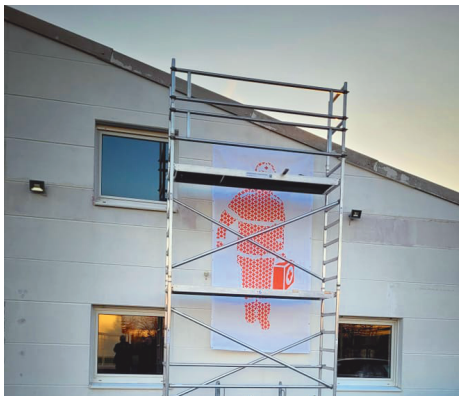
Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung, am 13.08.2021, wurden zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt: **5 Jahre:** Petra Brügger, Hildegard Derlach, Nadja Gosmann, Dominik Hadrian, Willi Hadrian, Georg Heidebauer, Madeleine Peuler, Karl-Wilhelm Poth, Elke Robert, Jelena Rzehak, Dagmar Schindler. **10 Jahre:** Pascal Hadrian, Volker Hadrian. **15 Jahre:** Christel Brügger, Enrico Möller. **20 Jahre:** Heinz-S. Gosmann, Paula Reimann. **25 Jahre:** Michael Schrader-Brennecke. **40 Jahre:** Jörg Fischer. **45 Jahre:** Sigrid Brügger, Ansgar Rocholl. **60 Jahre:** Heinrich Gehlmann. Heinz-S. Gosmann bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement und überreichte Urkunden und Bandschnallen.



## Werkeltage im Rotkreuzzentrum

Im und am Rotkreuzzentrum gibt es immer viel zu tun: regelmäßige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, Pflege des Außenbereichs, Reinigungsarbeiten uvm. Dafür wird jede helfende Hand im Ortsverein benötigt. Im letzten Jahr haben wir an unseren Werkeltagen u. a. den Flurbereich renoviert und die Vorderwand des Rotkreuzzentrums gereinigt. Anschließend wurde ein Banner mit unserem Rotkreuzsanitäter am Gebäude befestigt.

**Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!**



## Mitgliederbrief per E-Mail erhalten

Wenn Sie den Mitgliederbrief künftig per E-Mail erhalten möchten, melden Sie sich bitte unter der E-Mail-Adresse: **s.grosse-berkhoff@drk-soest.de** hierfür an. Wir können so die Kosten für den Druck und Postversand reduzieren und unsere Umwelt entlasten. Selbstverständlich kann der Brief aber auch weiterhin in Papierform empfangen werden.

### Vorstand

1. Vorsitzender  
Heinz-S. Gosmann

2. Vorsitzender  
Rolf Lohmann

### Schatzmeister

Michael Schrader-Brennecke

### Rotkreuzleitung

Ansgar Rocholl  
Sabine Große-Berkhoff

### Beisitzer

Sigrid Haupthoff  
Heinrich Gehlmann

### Impressum

Herausgeber:  
Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Soest e. V.  
Ferdinand-Gabriel-Weg 7  
59494 Soest  
E-Mail: [info@drk-soest.de](mailto:info@drk-soest.de)  
[www.drk-soest.de](http://www.drk-soest.de)  
Vereinsregister-Nr. VR70646  
beim Amtsgericht Arnsberg

### Spendenkonto

Sparkasse Soest  
DE51 4145 0075 0003 0089 92

Für einen einfachen Lesefluss wird im Text überwiegend die männliche Form gewählt. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gemeint.